Neue Initiative zur Betrieblichen Gesundheitsförderung

Abschluss der Projektphase und Ausblick

Beilage Nr. 4.2 zur Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses vom 23.03.2011

Bezug: PA vom 18.01.11

Zu III:

Der GPR begrüßt jegliche Initiativen im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung bzw. -vorsorge. Auch die Mitarbeiterbefragung zeigt, dass die gesundheitlichen Belastungen aufgrund der Arbeitsverdichtung und auch aufgrund der demografischen Entwicklung weiterhin zunehmen und zu leider ansteigenden psychischen und physischen Erkrankungen führen. Es erscheint auch durchaus nachvollziehbar die Betriebliche Gesundheitsförderung neben anderen wichtigen Themen zu einem der Schwerpunkte der Personalentwicklung zu machen. Die konkreten Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen waren sicherlich erfolgreich.

Notwendig ist jedoch zweierlei:

Erstens: nach wie vor fehlt eine Gesamtkoordination und vor allem ein Gesamtkonzept zur Betrieblichen Gesundheitsförderung.

Zweitens: Mit dem Erkennen von „krankmachenden Faktoren" ist es leider nicht getan. Entsprechende Maßnahmen in den jeweiligen Dienststellen stehen noch aus.

Hierzu sind Mittel erforderlich – die beabsichtigte Stellenschaffung wird ausdrücklich begrüßt und auch die Einbeziehung des Arbeitsschutzausschusses sollte angegangen werden.

Am 01.03.2011
Gesamtpersonalrat
i.V.